

Ein Verrückter ausflug zum Jahrmarkt!

Von Hayate_Yagami

Inhaltsverzeichnis

Kapitel 1: Ein Langweiliger Tag...	2
Kapitel 2: Das Chaos beginnt	4

Kapitel 1: Ein Langweiliger Tag...

Eines Tages, es war einer dieser warmen Sommertage, saßen Rizaku und Kaito mal wieder aus Langeweile rum und wussten nicht so recht was sie tun sollten. "Ach Rizaku mir ist so langweilig." Es war irgendwie jeden langweilig. Da hatte Kaito eine Idee. "Hey Leute was haltet ihr denn davon wenn wir was unternehmen? Ich habe gehört das in der Stadt gerade ein Jahrmarkt ist, dass wäre doch die Gelegenheit, gleich mal die ganzen Attraktionen auszuprobieren." Kaito war von seinem Vorschlag fest überzeugt.

Rizaku hatte das mit angehört. "Hey klingt echt cool, warum denn nicht, also ich habe nichts dagegen." Er schaute dann in die Runde, gespannt auf die Antwort der anderen. Coco sprach dann. "oh das klingt toll und macht bestimmt aus jede Menge Spaß." Sie war richtig von diesem Vorschlag begeistert. Noel schaute alle an und sprach. "Ich finde das auch echt toll, da können wir mal wieder alle richtig Spaß haben, also auf zum Jahrmarkt."

Sie begann sofort an den anderen herum zu zerren und wollte unbedingt ganz schnell dahin.

Natürlich wäre das zu einfach gewesen, denn in diesem Moment ging die Tür auf und Seira kam wie verrückt ins Zimmer gestützt. "Ich will auch mit dahin, nehmt mich bitte auch mit dorthin." Sie lächelte alle lieb an. Kaito schaute Seira an. "Aber Seira dafür bist du noch viel zu klein, was ist denn wenn du in den großen Trubel verloren gehst." Seira fiel Kaito darauf ins Wort. "Nein, nein ich bin nicht zu klein dafür, dass ist überhaupt nicht wahr". Sie wurde jetzt erst richtig nervig und begann herumzuquängeln. Darunter hatten die Nerven der anderen furchtbar zu leiden. Manchen wurde es dann echt zu viel. Bis Kaito dann schließlich nachgab und sagte mit sehr genervter Stimme. "Also gut , ok du kannst mit uns gehen, aber benimm dich, hörst du?". Als sie dann ihren Willen durchgesetzt hat, war sie aber immer noch nicht zufrieden. Caren beschwerte sich dann: "mein Gott stellt mal jemand diesen Kind hier ab." "Das ist ja echt nicht zum aushalten." Sie sah Kaito überraschend an und fragte. "Sag mal hast du dir dass denn auch gut überlegt, dass wir sie mitnehmen?" "Ich meine sie ist noch ein kleines Kind und wird bestimmt viel Unsinn anstellen."

Seira redete dann wieder. "Du Kaito wenn gehen wir denn mal los? Ich will so viel wie möglich dort anstellen und mich amüsieren." Kaito dachte nur für sich. //Na so ein kleines Kind, und schon so abenteuerlustig.// //Naja das kann was werden, na gut, dann gehen wir mal los.//

Kaito drehte sich dann zu Seira und sagte ihr. "Mein liebes Fräulein ich sage dir aber eins, benimmst du dich nicht, dann gehen wir wieder nach hause, setzen dich ab, und gehen dann anschließend wieder alleine dahin ohne dich, also überlege´s dir gut was du machst."

Seira sah ihn an.. "ok ist gut, ich werde mich benehmen, ja Kaito?"

Kaito reagierte darauf. "Na meinetwegen, aber ich warne dich, stell mir ja nichts an ." Seira grinste . "Ja ich mach schon nichts." Kaito versuchte das mal als ein, Ja ,zu werten. "na gut." sagte er. "Dann mach das auch, dass mir ja keine Klagen von den anderen Leuten kommen und du dich daneben benimmst." Seira sah Kaito an. "Mache ich schon nicht, na los lasst uns endlich losgehen, ich möchte so gern am liebsten alles ausprobieren, was es da gibt."

Seira redete weiter. Sie bekam einfach den Mund nicht zu. "Ich möchte auch Eis haben

und an den Losbuden will ich auch hingehen." Noel unterbrach dann die Kleine. "Na aber Seira so viel kannst du doch gar nicht schaffen." "Du musst nicht gleich alles überstürzen und alle mit Ruhe angehen." Seira regte das auf. //Die doofe Noel die denkt wohl die kann mir alles sagen.// Sie war nun etwas aufgebracht und begann dann an Rizaku und Kaito zu zerren. "Los kommt schon ich möchte jetzt dahin." Sie war richtig in den Moment hyperaktiv geworden. Sie quängelte dann wieder, bis Kaito dann mürrig wurde. "Gut es reicht mir, los, gehen wir endlich dahin, bevor Sie mich noch in den Wahnsinn treib Rizaku griff dann ein: "hey Seira, nerv mal Kaito nicht zu sehr, er hat schließlich die tolle Idee gehabt uns von den Jahrmarkt zu erzählen, also quängel mal nicht so." Seira guckte Rizaku an. "Du bist doof, ich mache was ich will." Kaum hatte sie das gesagt, rannte sie schnurstracks aus dem Zimmer, die Treppe runter und zur Tür hinaus. "So nun mache ich mich allein auf zum Jahrmarkt." //die finden mich nie, ich mach mir jetzt ein schönen Tag auf den Jahrmarkt.// Damit verschwand sie in der Menschenmenge vor den Haus. Rizaku sah das natürlich. "Leute ich glaube Seira ist abgehauen, wir müssen sie suchen gehen!" Rizaku sah zu Kaito. Kaito sagte darauf. "na echt toll, das fängt ja wieder mal gut an der Tag, nichts als Ärger mit der Kleinen." "also los, dann suchen wir sie mal."

Kapitel 2: Das Chaos beginnt

Wie sie also da nun zum Jahrmarkt lief, bemerkte sie nicht, dass sie von den anderen gesucht wurde.

//So ich mache mir Jetzt nun ein schönen Tag.//

Sie lachte fies und lief dann in die Stadt hinein.

Von weiten war schon der Jahrmarkt zu sehen. //So gleich bin ich da, was es wohl alles auf einem Jahrmarkt zu sehen gibt?//

Inzwischen.

Kaito war nun mal wieder schlecht gelaunt. "Toll ich habe´s ja gesagt, nichts als ärger mit der kleinen."

Er wurde laut und Regte sich auf. "Man, wir hätten sie gleich zu hause Lassen sollen, und nun haben wir denn Salat."

Rizaku hingte sich mit rein. "Naja ich würde sagen, das wer mal wieder ein Wochenende, das wegen Seira zunichte gemacht worden ist."

"Okay, es bleibt uns ja nun nichts anders übrig, also los dann müssen wir sie eben suchen gehen.""oder was meint ihr zu der Sache hier?"

Rizaku schaute alle an. Die anderen sahen sich erst komisch an, doch dann ergriff, wie in den meisten fällen auch, Caren das Wort. "Also , sie hat uns unser Wochenende versaut, das gibt ärger für die kleine, aber richtig."

Sie schaute nun sehr böse drein. "naja was soll´s, dann machen wir uns mal auf den weg, die Kleine wieder zu finden, ich hoffe das sie sich nicht extra verstecken wird."

Mit diesen Worten, war Caren eigentlich für ihren teil fertig mit der Sache.

Kaito sprach dann mit gereizter stimme. "ja das sehe ich genau so, unseres schönes Wochenende, naja nun ist wieder meine Laune wegen der im Keller."

Er schmollte rum.

"Also los Leute, dann lasst sie uns mal suche gehen. "Sagte Rizaku.

Noel, war dafür." Aber wir dürfen sie nicht zu sehr ausschimpfen, wenn wir sie dann gefunden haben."

Alle Schauten zu Noel und konnten es nicht glauben, was sie hörten.

Coco sprach. "Na also Noel, Seira ist aber schuld, das unser schönes Wochenende nun wieder ins Wasser gefallen ist." "Ich finde sie muss schon eine kleine Standpauke bekommen, und wissen das es so nicht geht."

Coco war ja auch wütend drüber, da sie sich nun nicht mit ihren Geliebten Kaito amüsieren konnte.

Noel sagte. "Lassen wir sie uns erstmal suchen gehen."

Rizaku sagte mit kühlen Worten. "Gut der Meinung bin ich auch, also los gehen wir dann mal."

Gesagt getan, sie Verliesen allesamt das Haus. "So Kaito, nur noch die Tür abschließen, und dann können wir losgehen."

Kaito schloss die Tür vom Haus zu und dachte nach. //Na hoffentlich, kommt die nicht wieder zurück, wenn wir jetzt unterwegs zum Jahrmarkt sind, um sie zu suchen.//

Währenddessen

War die klein schon Bein Jahrmarkt angekommen und sorgte schon für trudle und aufsehen.

//mmmh, wo gehe ich denn als erstes hin und stelle da was auf den Kopf?//

Da hatte sie eine Idee.

Sie ging einfach zum Schießstand und dachte sich mal so ganz einfach, was zu gewinnen.

Natürlich, Merkte der Wagenbesitzer das, dass sie noch zu klein dafür war.

Er machte ihr verständlich, dass es noch ein paar Jahre dauern würde, bis sie dies tun könnte.

klipp und klar Hieß dies halt. Kleine Kinder können nicht Schießen, das ist nichts für sie.

Seira lies sich das natürlich nicht bieten und fing an zu stänkern.

//so nicht, ich will jetzt was gewinnen und wenn es das letzte ist was ich tuhe.//

Dann sagte sie zu ihm. "ach menno, warum denn nicht, andere dürfen das ja auch, aber ich nicht?"

"das sehe ich irgendwie gar nicht ein."

sie war kurz davor ein Fass Auszumachen.

So ging es doch wohl nicht, dachte sie.

da Dürfen andere Schießen und sie nicht, das wahr doch keine gleich Berechtigung.

dann wurde sie etwas Wutüig.

"ok dann nicht, das war eh ein blöder Schießstand, da ist mir´s einfach zu langweilig, sie lief dann weiter in den Jahrmarkt Hinein.

Jetzt war sie erstmal richtig wütend über diese Sache.

Das musste einen Ausgleich geben.

//mmmh, was mache ich jetzt, der Schießstand war mir einfach zu doof.//

//mmmh?//

//ah ich hab´s, ich habe großen Hunger auf Eis, ich glaube ich werde zum Eisstand Hin laufen und mir tonnenweise Eisbestellen.//

//aber natürlich, würde ich nicht Seira Heißen, wen ich keine Hintergedanken dabei hätte.//

Sie grinste etwas fies.

Dann rannte sie auch schon wie wild, dorthin und fing an den Eisverkäufer zu nerven.

Sie sah ihn mit großen Kulleraugen an.

"Hallo, hallo."

"sind sie der Eismann?"

Der Verkäufer nickte und fragte dann das keilen Mädchen, was sie denn so für Sie haben mochte.

Seira überlegte kurz und entschied sich dann für das Erdbeere-Vanille-Waldbeer Eis.

"also ich Mächte ganz viel von dem und dem da haben."

Sie schaute ihn wieder an.

Sie dachte so. //Warte nur lieber Kaito, die Rechnung wird auf dich gehen, und ich Lasse es mir derweil hier schmecken.//

//und wehrend du mit den anderen hier eintrittst, wirst du vom Eismann erstmal zur Kasse gebeten.//

//das Geschieht dir ganz recht, da du mich ja nicht mitnehmen wolltest.//

"Entschuldigen sie bitte, ich möchte aber gerne von jeden alles so 11 mal haben."

"Gänge das?"

"ich bin nämlich sehr hungrig."

Der Eisverkäufer staunte nicht schlecht.

Er fragte sie ob sie denn auch genügend Geld hätte, um dies zu bezahlen.

Sie versicherte den Verkäufer daraufhin, dass ihr Onkel, wie sie ihn jetzt darstellte, dann gleich vorbeikommen würde und er Selbstverständlich die Kosten übernehmen würde.

Der Mann verstand und sagte das es okay wehre und das klar Gänge.

Er sagte dann noch, das die kleine es sich schmecken lassen solle.

Sie nickte lächelnd und rief.

"Ja danke, das werde ich."

ich werde mich heute noch köstlich amüsieren."

Sie grinste fies und machte sich schon auf den weg um weiter Chaos und Unordnung zu verbreiten.

das konnte sie ja ziemlich gut, wie wir ja alle wissen.

Sie lief dann vom Eisstand weg in Richtung, Autoscouter.

//ui, hier will ich mitmachen, aber ich glaube da habe ich wieder mal schlechte Karten.//

//ach was Solls ich will Autoscouter fahre.//

Sie wird regelrecht Wütig dabei.

//mmmh, ich könnte ja mit mein alter schummeln.//

//nein keine gute Idee, bin ja viel zu klein.//

Währenddessen

Trafen die anderen etwas abgehetzt in den Jahrmarkt ein.

Kaito war als erster da, und er schimpfte laut.

"das kann doch nicht wahr sein, die hat mir nun wieder meinen Tag verdorben."

"das sehe ich überhaupt nicht ein, dass ich sie jetzt suchen gehe."

Er klang sichtlich verärgert.

Noel und Coco schauten sich erstmal um.

Sie versuchten Kaito zu beruhigen, dass er nicht so sauer auf die kleine sein sollte.

aber na ja, dass dicke ende kam erst ja noch.

Plötzlich wurde Kaito von jemand angesprochen.

er fragte, ob er Kaito hieße, und ob er der betreuter eines Mädchens war, das Serie Hieß?

Kaito Schwante schon schlimmes.

Er verdrehte kurz die Augen.

"ja was wollen sie denn von mir?"

"woher wissen sie überhaupt Meinen Namen?"

Der Verkäufer gab ihm zu verstehen, dass ein kleines Mädchen bei ihm gewesen sei und maßen Eis wollte, dass dann auch bekommen hat, und nun hatte er die Rechnung, die auf Kaito´s Namen ging. dank des kleinen Mädchens.

Kaito schlug erstmal die Hände über den Kopf zusammen.

"oh mein Gott, das kann doch wohl nicht wahr sein."

"Gleich, jetzt, wieder es ist noch nicht mal ein paar Stunden her, da geht der ärger schon wieder los."

Kaito rautte sich die Haare und fluchte.

"was haben sie da gesagt?"

Was geht auf gar keinen Fall, das ich das Eis der kleine Bezahle."

"Ich habe nicht mal so viel Geld, für was weiss ich, 33 Eiskegeln."

//Seira, du kleiner Teufel, du willst mich wohl in den Ruin treiben.//

Der Verkäufer bat dann um das Geld.

Kaito murrte und knurrte was das Zeug hielt.

Schließlich musste er aber dann doch nachgeben und die Schuleden von Seira auf seine eigene kosten zu bezahlen.

der Eisverkäufer bedankte ich und ging wieder zu seinen stand zurück.

Kaito war innerlich verärgert, nun hatte er schon über 6000 Yen, an Eis hier verballert, nur wegen den kleinen Teufels, wie er es nannte.

//warte nur wenn ich dich erwische dann werde ich dir erstmal möres Leeren.//

Noel und Coco liefen dann nun Kaito hin und fragten was denn eben Grad los gewesen Sei.

Er erklärte es ihnen auf seine weise.

Die da wie folgt war.

"Seira, der kleine Teufel hat einfach auf meine Rechnung hin, Haufen Eis bestellt und ich konnte das nun blechen."

Er sagte dies mit wütender stimme.

"na ja mir auch egal, ich hoffe nur dass sie, wenn sie soviel Eis ist, es ihr Richtig schlecht wird, damit sei mal weiß das es so nicht gehen kann."

Kaito hatte in diesen Moment Schadenfreude.

Noel sprach. "na ja aber so schlimm ist das ja noch bei weitem nicht, stell dir doch mal vor, sie hätte noch etwas viel Schlimmers Angestellt."

Coco Lätete ein. "genau das Finde ich auch, wir gehen sie jetzt suchen, allzu weit kann sie ja noch nicht gekommen sein, und bei regen, werden wir sie ganz schnell finden. weil sie sich ja da verwandelt."

"wir zwar auch, aber wir besitzen ja einen Regenschirm."

Kaito sah die beiden an. "na wenn ihr das meint, dann suchen wir sie jetzt."

Kaito sah dann zufällig in die Richtung wo der Schießbudenstand war.

//da werde ich mal hingen, vielleicht ist sie ja dort gewesen?//

Er lief hinüber und redete mit dem Besitzer.

"Verzeihung, eine frage?"

"haben sie ein kleines Mädchen gesehen, so im alter von 8 Jahren und orange braune Haare hat?"

der Besitzer nickte, ja er habe so ein Mädchen gesehen, sie hatte sich übelste frech ihm gegenüber aufgeführt, weil sie noch nicht schießen dürfe.

"aha." antwortete Kaito, gut, danke für ihre Hilfe."

Mit dieser Erkenntnis ging er zu Neol und Coco zurück.

Coco sah ihn an fragte was er denn dort gemacht habe?

er antwortete ihr.

"na ja, ich habe versucht herauszubekommen wo denn die kleine steckt, und der Mann dort, hat sie gesehen, sie war an diesem stand, also ist sie hier noch ganz in der nähe."

"wir müssen einfach weiter nach ihr suchen."

Das war leichter gesagt als getan, den der Jahrmarkt war sehr groß und erstreckte sich über ein großes Gebiet.

Es gab hier für jeden Geschmack etwas. Achterbahn, Riesenrad, Autoscouter, Karussell, Twister, Teufelsräder, Greiferautomaten usw.

Da konnte es schon Zielmilch lange dauern, bis man sie dort in diesen Wuling

Gefunden Hat.

Coco schlug den anderen vor, erstmal etwas zu essen und ein Getränk zu sich zu nehmen.

Kaito stimmt denn zu.

"gut, aber nicht zu teures, denkt dran, wegen den kleinen Teufel ich fast Bankrott."

Wer konnte den auch ahnen dass Kaito hier gleich zu beginn sein halbes Geld an Eis verplempern würde.

Rizaku war auch mit anwesend.

"also ich würde sagen, das wir sie alle zusammen suchen, damit wir uns nicht verirren."

"nicht das man sich dann noch gegenseitig hier suchen muss?"

Kaito sagte darauf. "ja da hast du recht Rizaku so machen wir das, das ist besser als auf eigene Faust los zu ziehen."

zurück zum geschehen, bei Seira.

Der kleine Teufel hatte sich trotz des Kinder Verbote, im den Kopf gesetzt, Autoscouter zu fahren.

Sie schliss sich einfach in so ein Ding und mit den Trickchip, den sie für solche fälle immer mit hatte, startet die Karosserie auch schon.

Na da staunte der anlangen Beizeter nicht schlecht. Als plötzlich ein Fahrzeug in Richtung der anderen zu fuhr.

Natürlich waren die Autos unbesetzt.

Seira hatte such aber diesmal übernommen, am Anfang schien sie noch die Kontrolle über den wagen zu heben.

Aber später, nicht mehr.

Sie Raste genau auf die herumstehenden Karren zu. Sie waren einfach in weg und Seira hatte zu viel Vollgas gegeben.

Sie Donnerte in eine nach der anderen und richtete großen schaden an.

na ja der schaden ging wohl wieder auf Kaito´s Konto, irgendwie.

Erst jetzt merkte der Besitzer was da los war.

Er sagte, die kleine solle sich aus den wagen machen, bevor sie noch die ganze halle zerlegte.

Aber sie hörte nicht, sie knallte gegen sämtlich Autos und machte halt einen Totalschaden.

Ganz benommen von den zusammstößen, war ihr schon schwummrig geworden.

//ich muss hier raus, das ist gar nicht so gut für mich, ich habe mich wohl etwas überschätzt.//

Sie lief dann in Richtung, wo das Riesenrad ist um dort ärger zu machen.

//wir werden ja sehen, ich komme heute schon noch auf meine kosten, das könnt ihr mir glauben.//

Sie lief geschwind wie der Wind dahin.

//dann fiel ihr aber noch etwas ein.

//warte nur Kaito, du brüllst mich immer an und bist Gemein zu mir, jetzt werde ich mal gemein zu dir sein.//

Sie lief dann nochmal zum Gelände mit den kaputten und Demolierten Autoscoutern zurück, und sie sagte laut aus sich heraus.

"her Besitzer, muss ich für den schaden hier aufkommen?"

Sie hatte sich einfach ohne Groß zu überlegen gestellt :
was natürlich von ihre Beabsichtigt gewesen war:
Der Besitzer gab ihr zu verstehen, das das Außer frage stand, da sie den schaden
angerichtet hatte, musste sie auch dafür aufkommen.

darauf hatte sie gewartet.

"gut, ich habe mir schon so etwas gedacht."

"aber Wiesen sie Eigentlich bin ich ein klein Kind im alter von 8 Jahren."

"ich hab gar nicht so viel Geld."

Sie grinste hämisch.

der Besitzer wollte auf alle fälle sein Geld von der kleinen haben, und das war nicht
gerade wenig.

Er sagte, dann sollen ihre Eltern oder so, für den schaden aufkommen.

Seira hörte dies.

"okay, dann sage ich meinen lieben Onkel Kaito, das er das bezahlen soll."

Seira ging noch in ihrer Frechheit einen schritt weiter.

Sie zeigte den Besitzer ein Foto von Kaito.

keine Ahnung wo sie das wieder her hatte.

"hier sehen sie so sieht mein Onkel aus,"

Der Besitzer sagt, das es gut sei, wenn er ihn vorbeikomme sehen würde, dann würde
er ihn zu sich rufen und die Sache mit ihm klären.

Dann sagte er sie solle nun verschwinden, sie habe hier schon genug schaden
angerichtet.

Sie grinste und lachte hämisch und machte sich von dannen.

//So Kaito, nun will ich mal sehen, wie du wieder aus den Schlamassel Raus kommst?//

Sie lachte sich ins Fäustchen und verschwand dann Wieder Blitz hinter einer der
Nächten wagen.

Währenddessen

liefen die andern umher.

Kaito lief gleich in sein Unglück hinein.

denn Noel wollte sich unbedingt den Autoscouter ansehen.

sie schliff alle Anderen mit.

Seira von ihrem verstecke heraus, beobachtete die Gruppe und sagte sich.

//so nun hast du glich ein echtes Problem an der backe. Mein lieber Kaito//

wie wird das Woll für Kaito ausgehen, man darf gespannt sein.

**ACHTUNG, BITTE KEINE 0-8-15 Kommis, denn das Kapitel hat WIRKLICH viel
Arbeit gemacht.**

Vielen Danke!